

Französische Schüler besuchen Rosenheim

Zweiter Bürgermeister Anton Heindl empfängt Austauschschüler der Johann-Rieder-Realschule

Rosenheim. Seit mittlerweile fünf Jahren besteht der Schüleraustausch zwischen der Johann-Rieder-Realschule und dem Collège Jean-Rostand aus Neuville-de-Poitou, einem kleinen Ort in der Nähe der Atlantikküste. Im Wechsel besuchen sich die bayerischen und französischen Schülerinnen und Schüler, um Kultur und Sprache der jeweils anderen kennenzulernen.

Untergebracht waren die Jugendlichen aus Frankreich, die im ersten bzw. zweiten Jahr Deutsch lernen, bei Gastfamilien. Während ihres einwöchigen Aufenthalts nahmen sie unter anderem am normalen Schulunterricht teil, machten einen Ausflug nach Salzburg und erkundeten selbstverständlich auch Rosenheim. Und was eignet sich dazu besser, als neben einer Stadtführung auch das Rathaus zu besuchen. Bürgermeister Anton Heindl nahm sich in Vertretung der Oberbürgermeisterin die Zeit, die Gastschüler, die zusammen mit ihren Lehrern erschienen waren, zu begrüßen.

Er appellierte an die französischen und deutschen Schüler, aufgeschlossen und interessiert gegenüber anderen Ländern und Kulturen zu sein: „Erweitert eure Sprachkenntnisse und überwindet Barrieren!“ Dabei verwies Heindl auf ein Goethe-Zitat, das er den Gästen zuvor im Rathaus gezeigt hatte: „Der Deutsche soll alle Sprachen lernen, damit ihm zuhause kein Fremder unbequem, er aber in der Fremde überall zuhause sei.“ Das gelte natürlich nicht nur für die Deutschen sondern für alle, so Rosenheims Zweiter Bürgermeister.